

Editorial



Liebe Leserin, lieber Leser
Glaube – eine Sehschule
Sie kennen bestimmt dieses Umspringbild, Vexierbild genannt: Auf den ersten Blick sieht man ein zerfurchtes Gesicht einer alten Frau. Doch wenn man das Bild länger betrachtet,

erkennt man plötzlich die Gestalt einer jungen Frau, die charmant den Kopf dreht. Erst auf den zweiten Blick sieht man also etwas Zweites, Verborgenes. Oder die Wimmelbücher, die Kinder so lieben: Ein Baum, in dem ein Hase versteckt ist – wer findet ihn am schnellsten?

Einige von uns sehen Verstecktes sofort, andere nicht. Wir kennen auch Menschen, die immer nur das Komplizierte sehen. Andere sagen mit einem Lächeln: Das kommt schon gut. Sie scheinen hinter der Wirklichkeit etwas Zweites, Ermutigendes zu erkennen.

Der Glaube ist für mich eine Sehschule, die mir schon oft Durchblick gegeben hat – auf den zweiten Blick. Der Glaube lädt mich ein, genauer hinzuschauen, schärfer sehen zu lernen. Wie bei Umspring- oder Vexierbildern eröffnet der Glaube einen weiteren oder gar neuen Weg für meine aktuellen Aufgaben. Glaube flüstert mir zu: Schau hin, nimm dir Zeit. Wage den zweiten Blick. Da gibt es Spuren des Göttlichen in allem, was dich umgibt.

Also: In allem Gott erwarten. Ich schaue hin – am besten zusammen mit anderen – was es da zu entdecken gibt. Ich werde neugierig und unermüdlich suche ich die Spur Gottes, die Spur der Lebendigkeit, der Hoffnung, der offenen Türen und der unerschämten Freude am Leben – mitten in den Sorgen, den Fragen des Alltages.

In der Gemeinschaft der Christen trainiere ich die Augen und Sinne auf diese Wirklichkeit hinter dem Vordergrund, der so selbstverständlich und gewöhnlich erscheint. Glaube macht, dass das Gewohnte und Ermüdende umspringt in Hoffnung und Lebendigkeit. Das braucht ein wenig Hartnäckigkeit. Diese wünsche ich uns allen.

Burkhard Kremer, Pfarrer-Stellvertreter

Gottesdienste

1. September, Erntedank
Fiire mit de Chliine – Offen für alle
Thema: „Der Apfelkönig“
10.00 Uhr Schönwetter: draussen hinter der Kirche Egliswil. Schlechtwetter: Kirche Seengen. Info ab Samstagmittag über Homepage der Kirchgemeinde oder Telefonbeantworter 062 777 02 50.
Nach der Feier: Zusammensein bei Most, Zopf und Kaffee.
Mitwirkung: Kinderkirchenteams, Kolibri, Kirchenchor unter der Leitung von Christa Peyer, Pfarrerin Susanne Meier-Bopp

8. September
10.00 Uhr Kirche Seengen
Pfarrerin Ruth Kremer

15. September, Bettag
10.00 Uhr Tagungshaus Rügel
Jodelgottesdienst mit dem Jodelterzett Seetal, Pfarrer Jan Niemeier und Pfarrer Jürg Hochuli. Im Anschluss bietet die Rügel-Küche ein Mittagessen an.



22. September
10.00 Uhr Gemeindesaal Boniswil
Pfarrer Jan Niemeier
anschliessend Kirchenkaffee

29. September
10.00 Uhr Vereinszimmer Hallwil
Pfarrer Burkhard Kremer
anschliessend Kirchenkaffee

Laudes - Morgenlob

Mittwoch, 4. / 11. / 18. / 25. September
7.00 bis 7.30 Uhr, Kirche Seengen

Kinderkirche

Kolibri Erntedank

Kinder vom grossen Kindergarten bis zur 5. Klasse helfen mit am Erntedankgottesdienst vom Sonntag, 1. September in Egliswil.

Kolibri Gschichte Chor

Kinder vom grossen Kindergarten bis zur 5. Klasse können sich bis zum 20. September anmelden für das Mitmachen beim Singen und Theatern für den Gottesdienst vom 1. Advent.

Singe mit de Chliinschte Musig mache und Zäme sii

Der Block „Musig mache“ findet für die angemeldeten Familien statt am: Donnerstag, 29. August, 12. und 26. September. Einladungen für einen nächsten Block „Singe mit de Chliinschte – Zäme sii“ werden den Familien zugesandt.

Fiire mit de Chliine – Offen für alle

Wir feiern am 1. September Erntedank mit Gross und Klein bei gutem Wetter draussen bei der Kirche Egliswil. Die heitere Geschichte des Apfelkönigs, der seinen königlichen Apfelbaum über alles liebt und gar keine Freude hat an gierigen Wurm-Gästen wird von Kolibri Kindern dargestellt und vom Fiire Team erzählt. Wir hören Kurzgedanken zum Thema „Da isch de Wurm drin“ und singen gemeinsam Fiire und Kolibri Lieder. Zudem erfreut uns der Kirchenchor mit passenden Musikstücken. Am Ende der Feier gibt es Most, Zopf und Kaffee. So darf diese Feier hoffentlich zu einem Fest für alle werden.

PH-Agenda

Jugendtreff

Freitag, 30. August, 19.30 Uhr bis 22.30 Uhr, Jugendraum Kirchgemeindehaus

Jugendgottesdienst

Freitag, 20. September, 19.00 Uhr Kirche Seengen

PH 9 Blockunterricht

Konfirmanden Gruppe A & B
Freitag, 20. September, 17.00 Uhr bis 19.15 Uhr, Kirchgemeindehaus

Zischtig Zmorge

Dienstag, 17. September, 9.00 bis 10.00 Uhr, Kirchgemeindehaus

Spiel- und Jassnachmittag

Donnerstag, 12. September, 14.00 Uhr Kirchgemeindehaus
Zeit für Jass, Canasta, Rummy, Triominos und andere Spiele. Herzlich willkommen! Heidi Koch, Tel. 079 625 80 80.

café theophilos

Mittwoch, 18. September, 20.00 Uhr

Kirchgemeindehaus

Input, Austausch

und Diskussion

zum Thema «Karl

Barth – Gottes

fröhlicher Parti-

san». Wir befassen

uns mit dem streitbaren „Kirchenvater

des 20. Jahrhunderts“ und fragen nach

seiner heutigen Bedeutung. Moderation:

Pfarrer Jan Niemeier.



Lesekreis

Dienstag, 24. September, 20.00 Uhr

Kirchgemeindehaus

Wir tauschen aus über Leseerlebnisse

gemeinsam gewählter Romane. Neue

TeilnehmerInnen sind herzlich willkom-

men. Der aktuelle Roman stand bei Re-

daktionsschluss noch nicht fest.

Kirchenchor Seengen

„Ein Stimm beginnt am Abend sacht...“

Dieses Lied von unserer Chorleiterin,

Christa Peyer, angestimmt begann die

82. Generalversammlung des Kirchen-

chores Seengen. Protokoll, Kassa- und

Revisorenbericht wurden genehmigt, der

Jahresbericht zur Kenntnis genommen.

Im Vorstand wurden Yvonne Siegrist als

Präsidentin und Ronald Siegrist als Kas-

sier bestätigt. Thomas Thut wurde als

Revisor gewählt und Rosina Lämmlli als

Aktuarin. Die erfreulichste Nachricht:

Unsere Chorleiterin bleibt uns treu.

Am Heilig Abend wird der Gottesdienst in

der Kirche Seengen umrahmt. Auch für

eine Abendmusik am Gründonnerstag

hat Christa bereits Werke ausgesucht,

wieder im traditionellen Rahmen. Wer

Freude hat mitzusingen, merke sich

bereits jetzt die Probedaten: 5. / 10. und

19. Dezember. Der Chor freut sich über

Verstärkungen. rl

Rückblick

Unterwegs mit Mose - Erlebniswoche

Am 8. Juli startete die Erlebniswoche

zum Thema «Mose» im und ums Kirch-

gemeindehaus. Motivierte Leiter, Leite-

rinnen, Hilfsleiter und Hilfsleiterinnen

nahmen die vielen Kinder in Empfang,

um mit ihnen, wie jedes Jahr, eine tolle

Woche zu verbringen. Die Morgenfeier,

verschiedene Ateliers, Nachmittagsakti-

vitäten, ein Postenlauf und ein 1. Hilfe-

Nachmittag machten die Woche ab-
wechslungsreich. Es wurde gesungen,
getanzt, gebastelt, kreierte, gekocht und
viel gelacht. Am Donnerstag fand die
Abendreise mit dem Highlight, einem
Lama Trekking, statt.

Auch dieses Jahr verging die Woche
viel zu schnell. Wir werden sie in schön-
er Erinnerung behalten, mit glücklichen
Kindern und engagierten Leitern.
ag



Gottesdienst zur Erlebniswoche

Traditionell am letzten Sonntag der

Schulferien fand der feierliche Familien-

gottesdienst zur diesjährigen Erlebnis-

woche statt. Die Geschichte „Mit Mose

unterwegs“, welche die Erlebniswoche

täglich begleitet hatte, wurde erzählt

und in einigen Theaterszenen widerspie-

gelt. Musikalische Begleitung erfolgte

durch eine junge, tolle Erlebniswochen-

band und in vielen Liedern mit dem

grossen Kinder- und Leiterchor.

Bei Wurst und Brot und gemütlichem

Beisammensein beim Kirchgemeinde-

haus konnten im Anschluss gesellige

Gespräche stattfinden und in bildliche

Erinnerungen im Foto-Kino eingetaucht

werden. Nach einer kurzen Lagerschla-

ger-Gesangsrunde kamen die Besucher

in den Genuss des Schattentheaters,

welches nun bereits das dritte Jahr und

wieder mit einer neuen bezaubernden

Geschichte im Keller des Pfarrhauses

aufgeführt wurde.

„Mit Mose unterwegs“ ist noch nicht zu

Ende... wir sind gespannt, wie die Ge-

schichte im Sommer 2020 weitergehen

wird. Fortsetzung folgt. tk



Im Erlebniswochen-

gottesdienst haben

wir für „HEKS Hilfe

schenken“ 1015.20

Franken gesammelt.

Das ergibt 34 Schul-

rucksäcke für benachtei-

ligte Dalit Kinder in Bangladesh und ein

wenig Hoffnung für die Zukunft dieser

Kinder. Vielen Dank allen für die Spen-

den! smb



Vermietung

Erdgeschosswohnung

Pfarrhaus Seengen



Aufgrund der Pfarrvakanz vermietet die

ref. Kirchgemeinde die 5 ½ -Zimmer

Erdgeschosswohnung im historischen

Pfarrhaus, mit grosszügigen Platzver-

hältnissen (rd. 200 m2) sowie Gartenan-

teil und Garage zu einem temporären

Vorzugsmietzins von CHF 1'000.00 plus

CHF 300.00 Nebenkostenpauschale pro

Monat. Evtl. wäre dann auch eine länger-

fristige Vermietung zu CHF 2'100.00 plus

CHF 300.00 Nebenkostenpauschale

möglich. Für weitere Auskünfte und eine

Besichtigung wenden Sie sich bitte an

das Sekretariat der ref. Kirche.

Tagungshaus Rügel

Auf dem Weg zur Mitte

Unterwegs im Rügel-Labyrinth

Freitag, 20. September, 17.00 Uhr

Keine Anmeldung nötig.

Infos: www.ref-ag.ch

Freud und Leid

Taufen

07.07. Benno Schmid, Seengen, 2019

Traung

27.07., Egliswil: Katharina und Daniel

Krähenbühl, Egliswil

Todesfälle

03.07., Hans Rud. Woodtli, Seengen, 1963

04.07., Gertrud Hauri, Seengen, 1932

30.07., Monika Strebel, Seengen, 1968

Sekretariat

Yvonne Müller und Esther Griner | 062 777 02 50 | info@kirche-seengen.ch | Schulstrasse 12a | 5707 Seengen | 8.00 – 12.00 h

Pfarrer

Jan Niemeier | Senioren/Seelsorge | 062 777 25 54 | jan.niemeier@kirche-seengen.ch | Fliederweg 6 | 5706 Boniswil

Pfarrer (STV)

Burkhard und Ruth Kremer | Jugendkirche | 062 752 81 67 | kremer@kirche-seengen.ch | Pomerngut E3 | 4800 Zofingen

PfarrerIn (60%)

Susanne Meier-Bopp | Kinderkirche | 062 777 06 53 | susanne.meier-bopp@kirche-seengen.ch | Weingartenstrasse 31b | 5707 Seengen

Kirchenpflege

Lilo Siegrist | 062 777 39 02 | lilo.siegrist@kirche-seengen.ch | Brestenbergstrasse 35 | 5707 Seengen

Impressum

Redaktion und Verantwortlichkeit: Medienkommission der Kirchenpflege | www.kirche-seengen.ch